

## **Protokoll der LAG Bildung – Bündnis 90 / Die Grünen NRW**

<b>Termin:</b>	Samstag, 05.05.2018
<b>Beginn:</b>	11:00 Uhr
<b>Ende:</b>	14:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Grundschule Sternschule Gelsenkirchen Franz-Bielefeld-Str. 50
<b>Vorsitz:</b>	LAG-Sprecher*innen: David Fischer, Melanie Grabowy, Hermann Stubbe, Verena Verspohl
<b>Teilnehmer:</b>	s. Anwesenheitsliste
<b>Protokoll:</b>	David Fischer, KV Gelsenkirchen

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellt die Schulleiterin, Frau Wild, ihre Schule vor und geht dabei auf die sozialräumlichen Besonderheiten (Stadtteil Schalke: Brennpunktschule) und die Genese der Schule ein. Die räumliche Ausstattung wird zurzeit deutlich verändert und an aktuelle Bedarfe wie Schülerzahlen, digitales Lernen und Inklusion/Integration angepasst. Sie erläutert den starken Bedarf an OGS-Plätzen. Die Frage, gebundenen Ganztage einrichten zu wollen, wird sehr positiv beantwortet.

### **TOP 1: Begrüßung, Vorstellung, Genehmigung des Protokolls**

Alle Teilnehmer\*innen werden begrüßt und stellen sich vor. Das Protokoll vom 10.03.2018 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### **TOP 2: Input: Entstehung und Arbeitsweise des Familienzentrums**

Frau Wild, Schulleiterin der Sternschule, berichtet über die Historie hin zur Errichtung eines Familienzentrums am Standort (Stichwort: Brennpunktschule). Es gab eine knappe Mehrheit der Schulkonferenz für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum. Ausgangspunkt war das verminderte Elterninteresse an Schule und der daraus resultierende Bedarf, stärker mit den Eltern im Stadtteil zusammenzuarbeiten zu wollen, ausgehend von einer Stärkung der Chancengleichheit aller Kinder.

Frau Hupe, Leiterin der OGS und des Familienzentrums an der Sternschule, berichtet von ihrer Arbeit am Standort: Integriert in das Familienzentrum ist eine Erziehungsberatungsstelle. Niederschwellige Angebote für die Stärkung der Elternarbeit stehen im Fokus des Familienzentrums. Gemeinsame Eltern-Kind-Aktionen führen

dazu, dem Austauschbedarf der Eltern untereinander entgegen zu kommen. Insofern ist das Konzept des Familienzentrums ein Erfolgsmodell. Besonders gut wird die Zusammenarbeit von Eltern aus bildungsnahen und -fernen Familien aufgrund der Arbeit des Familienzentrums beschrieben.

Herr Grün, Caritas Gelsenkirchen, berichtet über die Entstehung des Familienzentrums vor Ort: Über das kommunale Bildungsbüro wurden insgesamt vier Träger beteiligt, die das Konzept eines Familienzentrums von der KiTa auf die Grundschule übertragen haben. Der Standort an der Sternschule (OGS + Familienzentrum) wird ausschließlich von der Caritas als Träger betrieben. Mit Unterstützung aus kommunalen Geldern und Finanzen des Trägers wird die Finanzierung (24.000 € + 10 % Overhead) sichergestellt (eine Übersicht hierzu s. Anlage). Herr Grün bedauert, dass es nicht noch mehr Standorte für Familienzentren in Gelsenkirchen gibt. Wichtig ist vor allem die Stadtteil- und Elternarbeit.

Frau Wild spricht sich klar gegen die „verbindliche Grundschulempfehlung“ aus. Sie erläutert, wie gut es ist, dass die OGS und das Familienzentrum mit dem daraus resultierenden Netzwerk, insbesondere der Jugendhilfe vor Ort, durch einen Träger wie die Caritas betrieben wird. Die daraus entstehenden Synergieeffekte könnten durch einen gebundenen Ganzttag sogar noch besser genutzt werden, also durch die Zusammenführung in ein System. Zur Bewältigung der Mehraufgaben der Lehrkräfte ist eine deutliche Entlastung über Lehrerstunden/-stellen vom Land dringend notwendig.

### **TOP 3: Vorstellung von Felix Banaszak/Idee einer Bildungskommission**

Felix (Landesvorsitzender der GRÜNEN) berichtet von der Aufarbeitung der Landtagswahlen, der Neuaufstellung der Partei und die Vielfalt der Themen sowie die notwendige programmatische Neuausrichtung. Ein wichtiges Feld ist für ihn die Perspektive und Ausrichtung der Bildungspolitik. Sein Ziel ist es, die Arbeit der unterschiedlichen Parteigremien zu verzahnen und eine breite Beteiligung, bis in die Kreisverbände hinein, innerhalb der Partei zu erreichen. Digitalisierung, Globalisierung, Vielfalt der Gesellschaft sind seine Beispiele für die aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen. Eine BILDUNGSKOMMISSION aus Experten und die Mitarbeit dezentraler Gremien könnte eine Struktur schaffen, die als Steuerungsgremium unterschiedliche Prozesse koordiniert (s. auch Anlage, LDK-Antrag). 27 LAGen und ihre „Closed-Shop-Arbeit“ erschweren die Ausbildung von Gesamtstrategien und die interdisziplinäre Zusammenarbeit der fachpolitischen Gremien.

Es geht im Vorfeld der Einrichtung einer BILDUNGSKOMMISSION nicht um inhaltliche Vorfestlegungen. Zeitlich betrachtet soll sich die Kommission vor den Sommerferien konstituieren und von Herbst 2018 bis Frühjahr 2019 in sechs bis sieben Sitzungen Ergebnisse liefern, die insbesondere bildungspolitische Strategien in den Fokus nehmen. Es geht hierbei vor allem um Impulse innovativer Schulentwicklung. Die personelle Zusammensetzung ist noch nicht endgültig geklärt. Felix wird einen Vorschlag zur personellen Zusammensetzung entwickeln, den der Landesvorstand diskutieren und entscheiden wird. Mitglieder der LAG Bildung, sollen in

jedem Fall dabei sein. Felix möchte auch die dafür benötigten finanziellen Ressourcen sicherstellen.

Die Mitglieder der LAG werden aufgefordert Chancen und Risiken des Vorschlags von Felix zu benennen:

*Chancen:*

- Ansatz, Idee gut
- ambitioniert, aber notwendig
- es kommt Zug in die bildungspolitische Arbeit: Tempo und Output
- Chancen größer als Risiken

*Risiken:*

Zeitrahmen unrealistisch,

- Gefahr einer mangelnden Selbstreflexionsfähigkeit der Partei
- Konflikt vorprogrammiert
- Zielsetzungen müssen klar sein
- eher vorhandene Arbeitsgremien stärken
- Meinungsfilter
- fachlicher Blick versus Wählersicht
- kritische Themen lässt man vielleicht raus

Die Stimmung in der LAG zur Einrichtung einer Bildungskommission ist grundsätzlich positiv. Deshalb begrüßt die LAG Bildung den Vorschlag ihres Landesvorsitzenden.

#### **TOP 4: Diskussion Inklusionspapier der LAG**

Die Frist zur Einbringung in die nächste LDK ist leider schon abgelaufen. Stattdessen schlägt das Sprecher\*innen-Team vor, dieses Papier in die noch zu gründende Bildungskommission einzubringen. Allerdings sollen Anträge grundsätzlich auch in die LDK eingebracht werden, wenn die LAG-Bildung dies als notwendig erachtet.

Es gibt verschiedene Vorschläge zu Ergänzungen und Korrekturen des Positionspapiers. In einem Umlaufverfahren wird das Papier noch einmal überarbeitet.

Die Mitglieder der LAG sprechen sich einstimmig für ein Umlaufverfahren aus. Innerhalb einer Woche, ab heute, sollen Rückmeldungen zum Positionspapier an das Sprecher\*innen-Team zurückgemeldet werden.

Der Vorschlag, eine einfache Mehrheit für die Zustimmung des Positionspapiers reiche aus, wird mehrheitlich abgelehnt.

Stattdessen gibt es den Vorschlag, im Rahmen des Umlaufverfahrens, für den Fall drei negativer Rückmeldungen zum Positionspapier, innerhalb einer 14-tägigen Frist, das Papier vor Einbringung in die Bildungskommission zunächst in der kommenden LAG-Sitzung (September 2018) abstimmen zu lassen: Diesem Vorschlag

wird mehrheitlich zugestimmt. Das Sprecher\*innen-Team koordiniert das Umlaufverfahren.

### **TOP 5: Bericht Grundschultagung vom 20.03.2018 im Landtag**

Wird vertagt.

### **TOP 6: Austausch/Diskussion Grundschulen**

Wird vertagt.

### **TOP 7: Bericht BAG**

Wird vertagt.

### **TOP 8: Bericht Landtagsfraktion**

Aus der Landtagsfraktion wird zu folgenden Themen berichtet:

- Monitoringstelle
- Lehrerbesoldung: Anhörung
- Produktionsschulen
- Weiterbildungskommission (Strategien der Weiterbildung)
- Auftaktkonferenz: Digitale Schule NRW

### **TOP 9: Verschiedenes**

Das Sprecher\*innen-Team wird die Teilnahme an der möglichen Bildungskommission koordinieren.

Nächster Termin der LAG:

**15. September 2018**, an einer noch zu bestimmenden Grundschule

Gelsenkirchen, 05.05.2018



---

Fischer, David (Protokoll)

### **Anlagen**

- Anwesenheitsliste
- LAG-Antrag zur Gründung einer Bildungskommission
- Informationen zum Familienzentrum an der Sternschule Gelsenkirchen